

Protokoll

**5. öffentliche Sitzung des Ausschusses Soziales, Migration und Gesundheit
vom 10.11.2022, Ostbahnhof Dannenberg, Am Ostbahnhof 1, 29451 Dannenberg (E.)**

Tagesordnung:

Vorlage-Nr.

Öffentlicher Teil

- . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 1. Genehmigung des Protokolls der 4. Ausschusssitzung vom 06.09.2022
- 2. Zuschuss für den Betreuungsverein Uelzen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Landkreis Lüchow-Dannenberg 2022/366
- 3. Situation stationäre Versorgung Landkreis Lüchow-Dannenberg; Budget 2020 Elbe-Jeetzel-Klinik durch Geschäftsführer André Eydt
- 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5. Vereinbarung Fachstelle Sucht- und Suchtprävention 2022/393
- 6. Vereinbarung Frauenhaus 2022/391
- 7. Vereinbarung Schuldnerberatung 2022/394
- 8. Produkthaushalt 2023: Budget 02 – Ordnung / Produkt 12202 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten 2022/395
- 9. Produkthaushalt 2023: Fachbereich Soziales – Budget 4 2022/392
- 10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen
- Anfrage der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.10.2022: 2022/403
- 10.1. Ukrainische Staatsbürger
- Finanzierungssystem Unterstützung für Geflüchtete auf den Prüfstand stellen -
- 10.2. einen Blick nach Schleswig-Holstein

Anwesend:

KTA Bade, Heike Vorsitzende

KTA Behning, Kurt

KTA Behrens, Marcel

anwesend bis 17:24 Uhr

KTA Carmienke, Christian Vertretung für KTA Dorendorf von: 16:00 - 16:18 Uhr und 17:40 - 18:40 Uhr

KTA Dorendorf, Uwe

anwesend von 16:18 Uhr bis 17:40 Uhr

KTA Gallei, Matthias

KTA Herzog, Kurt

KTA Kretschmer, Sabine

KTA Peters, Kerstin stellv. Vorsitzende

KTA Schulz, Torsten

KTA Allgayer-Reetze, Patricia

KTA Fathmann, Bernard

beratendes Mitglied Collier, Melanie

Beratendes Mitglied Lippe, Matthias

anwesend bis 17:23 Uhr

Erster Kreisrat Schermuly, Simon-Daniel

Ehrhardt, Stephanie - FDL Soziales und wirtschaftl. Hilfen

Wehrend, Andrea - FD Soziales und wirtschaftl. Hilfen

Waaschke, Janika - FD Gesundheit

Köckert, Miriam - FD Gesundheit

Gleichstellungsbeauftragte Maatsch, Beate

Gäste

Elbe-Jeetzel-Klinik Dannenberg (E.) Eydt, André

Es fehlen:

KTA Siemke, Heinrich

entschuldigt

KTA Boeder, Andreas

entschuldigt

Seniorenbeirat Mende, Inge

entschuldigt

Beratendes Mitglied Peters, Jessica

entschuldigt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr
nichtöffentlicher Teil: 18:34-18:40 Uhr

Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Vorsitzende KTA Bade eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und begrüßt die Öffentlichkeit, die Presse, die Vertreter der Verwaltung, die Kreistagsmitglieder und die beratenden Mitglieder. Sie stellt auch die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung des Protokolls der 4. Ausschusssitzung vom 06.09.2022

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja-Stimmen 6, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 2

Herr Eydt ist noch nicht anwesend, daher wird die Sitzung zunächst bei TOP „Zuschuss für den Betreuungsverein Uelzen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Landkreis Lüchow-Dannenberg“ fortgesetzt. Auch die Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner wird nach dem verschobenen TOP stattfinden.

2. Zuschuss für den Betreuungsverein Uelzen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Landkreis Lüchow-Dannenberg 2022/366

Die Zuschussgewährung für die Arbeiten des Betreuungsvereins wird für ein Jahr in Höhe von 20.000 € beschlossen. Eine Sprechstunde findet mindestens einmal im Monat für zwei Stunden im Landkreis Lüchow-Dannenberg statt.

Abstimmungsergebnis: geändert einstimmig empfohlen, Ja-Stimmen 8, Nein-Stimmen 0, Enthaltungen 0

Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll von FD 53:

Der Betreuungsverein bietet bereits Sprechzeiten in Lüchow-Dannenberg an.

Sprechzeiten finden im Ostbahnhof Dannenberg statt. Dort ist ein Büro, welches dienstags bis donnerstags von 9-14 Uhr besetzt ist.

3. Situation stationäre Versorgung Landkreis Lüchow-Dannenberg; Budget 2020 Elbe-Jeetzel-Klinik durch Geschäftsführer André Eydt

Herr Eydt berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage zum Protokoll).

KTA Bade hat eine Nachfrage bezüglich der Stromkosten. Herr Lauterbach habe angekündigt, Finanzierungshilfen für die Krankenhäuser rauszugeben. Sie interessieren dabei, ob es schon finanzielle Unterstützung gebe und wie diese erfolge (Antragsstellung, etc.).

Herr Eydt entgegnet, dass es hier zu einem bürokratischen Aufwand kommen werde. Die Höhe sei noch unklar.

Torsten Schulz fragt nach, warum es bei der Darstellung so viele Schwankungen in den Stromkosten gebe.

Herr Eydt erklärt, dass es darauf ankäme welcher Vertrag abgeschlossen worden sei. Der Vertrag der Klinik würde dieses Jahr enden und wurde vor zwei Jahren abgeschlossen. Der Preis richtet sich hier nach dem der Bundesnetzagentur.

KTA Behning bittet um Auskunft, wie Herr Eydt die Aussage des Landes bewerte, dass es zukünftig zu finanziellen Einsparungen bei öffentlichen Einrichtungen, u.a. auch Krankenhäusern, kommen werde.

Herr Eydt erwähnt, dass lt. Koalitionsvertrag eine flächendeckende Versorgung weiterhin gegeben sein werde. Es könne aber passieren, dass eine bestimmte Versorgung anderweitig gedeckt werden könne.

KTA Herzog erkundigt sich über die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung und der Gespräche zur Mitarbeiterentlastung im Krankenhaus.

Herr Eydt entgegnet, dass organisatorische und infrastrukturelle Maßnahmen getroffen wurden, die zur Entlastung geführt haben (Beispiel: Verbesserung des Pflegeschlüssels – nachts nicht mehr Dienst alleine). Es wurden auch Patienten abgelehnt, weil sie nicht versorgt werden konnten, um die Mitarbeiter zu entlasten.

KTA Gallei fragt nach, wie die Gelder aus dem Krankenhaushauptgipfel konkret bei der Klinik in Dannenberg ankämen (8 Milliarden bundesweit, 800 Millionen in Niedersachsen). Zudem erkundigt er sich zum Thema Honorarkräfte.

Herr Eydt erwähnt, dass der Anteil der Externen im letzten Jahr bei 3 % gelegen habe, damit deutlich unter anderen Krankenhäusern. In diesem Jahr seien die Kosten deutlich gestiegen, da auch die Vermittlungsagenturen sehr viel Geld nehmen. Dieses wird durch Angebot und Nachfrage geregelt. Es läuft derzeit eine Petition, da eine Anstellung über Vermittlungsagenturen vermieden werden solle. Die Klinik in Dannenberg ist dabei aber immer noch im Vergleich zu anderen recht gut aufgestellt.

Kenntnis genommen

4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

KTA Bade eröffnet die Einwohnerfragestunde um 17:16 Uhr.

BI Krankenhaus fragt nach, welche konkreten Maßnahmen eingeleitet wurden um die Arbeitssituation in der Klinik zu verbessern.

Herr Eydt bekräftigt, dass die derzeitige Situation nicht einfach sei, aber es versucht werde die Bedingungen zu verbessern.

KTA Bade schließt die Einwohnerfragestunde um 17:26 Uhr.

KTA Herzog erkundigt sich nach den rechtlichen Grundlagen des Beirates für das Krankenhaus. Er fragt nach, ob dieser auch eine Geschäftsordnung habe. Zudem wüsche er sich eine regelmäßige Terminierung des Beirates, um die Informationstiefe zu steigern.

Herr Eydt erklärt, dass er zum Beirat einlade. Hier würden auch alle Themen besprochen werden. Auch die LRin habe schon davon Gebrauch gemacht, Themen einzureichen.

5. Vereinbarung Fachstelle Sucht- und Suchtprävention

2022/393

FDL Ehrhardt stellt die Vorlage vor.

Der Paritätische erhält zu Finanzierung der Suchtberatungsstelle für das Jahr 2023 einen Zuschuss in Höhe von 147.727 €. Dieser Wert wurde mit Hilfe der Grundlohnsummenveränderungsrate ermittelt (2022/2023 = 3,45 %). Dieser Wert soll in jedem Jahr für die Bemessung des Zuschusses zugrunde gelegt werden, um eine Verlässlichkeit und Planbarkeit sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

6. Vereinbarung Frauenhaus 2022/391

FDL Ehrhardt stellt die Vorlage vor.

Dem Frauenhaus wird ein Zuschuss in Höhe von 73.905 € gewährt unter den Bedingungen, die in der Vereinbarung festgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

7. Vereinbarung Schuldnerberatung 2022/394

FDL Ehrhardt stellt die Vorlage vor.

Der Caritasverband für die Landkreise Uelzen / Lüchow-Dannenberg e.V. erhält einen Zuschuss in Höhe von 16.000 € für den Bereich der Schuldenprävention.

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

8. Produkthaushalt 2023: Budget 02 – Ordnung / Produkt 12202 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten 2022/395

FDL Ehrhardt stellt die Vorlage vor. Sie stellt klar, dass versehentlich das ganze Budget 02 mitverschickt wurde. Es soll in der Vorlage aber lediglich um das Produkt 12202 gehen. Für die anderen Produkte ist ein anderer Ausschuss zuständig.

KTA Carmienke erkundigt sich, ob die Stellen bereits ausgeschrieben und auch schon besetzt sind.

Nachtrag zum Protokoll:

Derzeit ist die Ausländerbehörde des FD 32 mit 4 Personen besetzt. Eine zusätzliche Stelle wurde unbefristet ausgeschrieben. Bewerbungsgespräche haben stattgefunden. Das Auswahlverfahren läuft derzeit noch.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende **Plan-Zahlen** für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit
Produkt 12202 Ausländer- und Personenstandsangelegenheiten	45.500,00 €	409.500,00 €	- 364.000,00 €
Budget 02 - Ordnung gesamt	45.500,00 €	409.400,00 €	- 364.000,00 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen:0 Enthaltung: 1

9. Produkthaushalt 2023: Fachbereich Soziales – Budget 4 2022/392

FDL Ehrhardt stellt die Vorlage vor.

KTA Herzog bedankt sich zunächst für die zusätzliche Aufstellung zum Haushalt. Zudem bittet er im nächsten Jahr darum, dass die vierseitige Darstellung, die sonst immer vorlag auch mitgeschickt werde.

KTA Herzog stellt eine Nachfrage bezüglich der Kennzahlen im Produkt 31200. Er fragt nach, wie die Fälle Bildung und Teilhabe gezählt werden.

Nachtrag zum Protokoll:

Bei der Kennzahl Nr. 3 im Produkt 31200 Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II handelt es um die Anzahl der Anträge. Demnach kann auch eine Familie mehrere Anträge stellen (z.B. Zuschuss Klassenfahrt, Zuschuss Mittagessen, Zuschuss zum Vereinsbeitrag werden als 3 Anträge gezählt).

KTA Herzog fragt nach, wie das Produkt 31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant sei. Er möchte dargestellt haben, welche Planungen sich hinter der Aufwandsseite (SK 433901) und welche hinter Ertragsseite (SK 348200) befänden.

Nachtrag zum Protokoll:

Dem Landkreis wurde mitgeteilt, dass die Kostenabgeltungspauschale 11.871 € pro Asylbewerber beträgt. In 2023 wird die Abrechnung aus 2022 vollzogen.

Entwicklungen der Asylbewerber in 2022:

31.12.2021: 218

31.03.2022 bis 31.05.2022: 732

30.06.2022: 269

30.09.2022: 250

31.12.2022: 250 (Prognose)

Die ukrainisch Vertriebenen erhielten bis zum 31.05.2022 Asylbewerberleistungen. Der Landkreis rechnet damit, dass in 2023 für 2022 ca. 344 Asylbewerber im Durchschnitt anerkannt werden. Daher ergibt sich eine Erstattung von rund 4.000.000 € (SK 348200). Eine endgültige Aussage des Landes dazu steht jedoch noch aus. Die Planung der Erträge beruht daher immer auf der Abrechnung des vorherigen Jahres.

Die Aufwendungen auf dem Konto 433901 wurden für das Jahr 2022 hochgerechnet. Lt. Haushaltswirtschaftlichen Bericht zum 30.09.2022 geht der Landkreis von Aufwendungen in Höhe von 3.600.000 € (Durchschnitt: 344 Asylbewerber) bis zum Ende des Jahres 2022 aus. Für das Jahr 2023 lässt sich eine Prognose schwer vorhersagen. Der Landkreis geht vom einem leicht erhöhten Niveau der Aufwendungen im Vergleich zu 2022 aus.

Unklarheiten bei den Aufwendungen ergeben sich aus folgenden Gründen:

- Die Quote ist zunächst nur auf 456 Personen von September 2022 bis März 2023 festgelegt. (Wie geht es weiter? Verlängerung der Quote? Wie hoch wird die neue Quote?)
- Unklar ist, wie viele Personen davon als ukrainisch Vertriebene in das SGB II fallen und welcher Anteil Asylsuchende in diesem Produkt als Aufwendungen berücksichtigt werden müssen.

KTA Herzog fragt nach, wie sich die Entwicklung im Wohngeld, SGB II und Asyl im Bereich Mittagessen, Schulbedarfe, Lernförderung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben erklären lasse.

FDL Ehrhardt erklärt, dass dem Protokoll eine Tabelle beigefügt werde aus der die Ist-, Plan- und Prognose-Entwicklungen zu erkennen sind. Dadurch werde auch ersichtlich, warum die Ansätze zum Teil niedriger oder höher in 2023 geplant wurden (siehe Anlage zum Protokoll).

KTA Herzog fragt nach, warum die Ansätze in einigen Produkten, wie 31160 in 2023 gegenüber 2022 runtergesetzt wurden.

FDL Ehrhardt erklärt, dass die Planungen für 2023 nicht auf den Planzahlen aus 2022 beruhen sondern auf den Prognosen des Haushaltswirtschaftlichen Berichtes zum Ende des Jahres 2022.

KTA Schulz bedankt sich für die Planungen 2023.

KTA Gallei fragt nach wie die freiwilligen Leistungen aufgelistet werden, wenn es noch Landesförderungen oder Eigenanteil geben würde.

FDL Ehrhardt stellt dar, dass nur die Beträge berücksichtigt seien, die der Landkreis finanzieren müsse. Es sei also immer nur der Nettoanteil.

KTA Herzog fragt nach, wie es bei den freiwilligen Ausgaben gerecht werde, wenn es sich dabei auch um Pflichtaufgaben handele (z.B. Frühe Hilfen).

FDL Ehrhardt erwähnt auch hier, dass die Einstufung (freiwillig / freiwillig pflichtig) unabhängig von dem Anteil ist, der berücksichtigt werde. Es werde nur der Nettoanteil berücksichtigt.

EKR Schermuly würde dieses aber auch im FiCo klären.

Für das Haushaltsjahr 2023 werden folgende **Plan-Zahlen** für den Ergebnishaushalt festgelegt:

	Erträge	Aufwendungen	Defizit (-) / Überschuss (+)
Produkt 24201 Schüler-BAföG	1.000 €	38.900 €	-37.900 €
Produkt 31100 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGBXII	3.600.000 €	0 €	3.600.000 €
Produkt 31110 Hilfen zum Lebensunterhalt (3.Kap. SGBXII)	36.100 €	693.100 €	- 657.000 €
Produkt 31140 Hilfen zur Gesundheit	500 €	193.300 €	- 192.800 €
Produkt 31150 Hilfen zur Überwindung besonderer Schwierigkeiten und anderen Lebenslagen	300 €	365.100 €	- 364.800 €
Produkt 31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	7.003.500 €	7.313.000 €	- 309.500 €
Produkt 31180 Hilfe zur Pflege	614.400 €	2.792.100 €	- 2.177.700€
Produkt 31190 Verwaltung der Sozialhilfe	53.300 €	81.300 €	- 28.000 €
Produkt 31200 Grundsicherung Arbeitssuchende nach SGB II	6.473.200 €	9.398.200 €	- 2.925.000 €
Produkt 31300 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	4.030.500 €	4.095.600 €	- 65.100 €
Produkt 31400 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	15.615.900 €	19.354.100 €	- 3.738.200 €
Produkt 31500 Soziale Einrichtungen	85.400 €	571.300 €	- 485.900 €
Produkt 32100 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	50.000 €	52.300 €	- 2.300 €
Produkt 34400 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	110.200 €	116.600 €	- 6.400 €
Produkt 34500 Landesblindengeld	210.200 €	220.700 €	- 10.500 €
Produkt 34600 Wohngeld	1.245.000 €	1.489.900 €	- 244.900 €
Produkt 35100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	55.800 €	78.600 €	- 22.800 €
Produkt 41402 Gesundheitsförderung, -hilfen u. - schutz	2.543.100 €	3.389.700 €	- 846.600 €
Fachbereich Soziales Budget 4 gesamt	41.728.400 €	50.243.800 €	-8.515.400 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig empfohlen, Ja-Stimmen: 6, Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

10. Mitteilungen und Anfragen, Kenntnisnahmen

10.1. Anfrage der CDU-Fraktion im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 26.10.2022: Ukrainische Staatsbürger

2022/403

KTA Carmienke erwähnt, dass die Möglichkeit der Nutzung von Integrationskursen auch für die arbeitenden ukrainisch Vertriebenen ermöglicht werden sollten.

Kenntnis genommen

10.2. Finanzierungssystem Unterstützung für Geflüchtete auf den Prüfstand stellen - einen Blick nach Schleswig-Holstein

EKR Schermuly berichtet den aktuellen Stand.

KTA Herzog fragt nach, ob zum Runden Tisch eingeladen wurde.

EKR Schermuly wird zum Runden Tisch einladen. Es hat bereits ein Treffen mit dem Ehrenamt stattgefunden.

Kenntnis genommen

gez. Bade

Vorsitzende

gez. Ehrhardt

Protokollführung